

Der Abend  
25. I. 1918

106

## Der Krieg und die Lebensmittel

Die heutigen Gemüsemärkte mußten mit den von gestern übriggebliebenen frischen Rüben verschiedener Art und den saueren Rüben ihr Auslangen finden. Die saueren Rüben entsprechen dem Geschmack der Bevölkerung. Äpfel waren nur schwach vertreten.

Auf den Fischmärkten fehlen Seefische noch immer; an Flußfischen sah man an sehr wenigen Stellen lebende Karpfen, sonst nur die von der Gemeinde aus Polen in totem Zustand zugeführten Karpfen, Brachsen und Karauschen und wenige gesalzene Karpfen aus Rumänien.

Auf dem Fleischmärkte stehen Veränderungen unmittelbar bevor. Um zu verhüten, daß österreichische Händler beim Viehkauf in Ungarn einander überbieten, soll ein Höchstpreis festgesetzt und der Anbotzwang zugunsten der Vieh- und Fleischverehrsgesellschaft eingeführt werden. Diese Maßregel hat sich bei der Einfuhr ungarischer Schweine bewährt und die Preise sehr beträchtlich gedrückt. Sie wird sich auch bei der Vieheinfuhr bewähren, wenn die Behörden fest bleiben und Ausnahmen vom Anbotzwang nicht zulassen werden.

Der Höchstpreis für ungarische Fettgänse wurde auf K 23.75 erhöht und man glaubt, daß bei diesem Preise wieder eine Einfuhr möglich sein wird. Die Zeit der Fettgänse wird bald vorüber sein, aber bis dahin können wir es noch erleben, daß eine feiste Gans auf K 200 zu stehen kommt. Daß die große Mehrzahl der Bevölkerung auf eine Gans zu solchen Preisen verzichten muß, ist selbstverständlich und so wenden sich denn viele Leute dem Kaufe von Magergänsen zu, die in letzter Zeit zahlreich eingeführt werden. Man sah wiederholt zu K 12 und K 14 recht annehmbare Gänse, aber gestern wurden zu K 6 Gänse feilgehalten, die nur aus Haut und Knochen bestanden. Wer, um sich die Täuschung eines Brätens vorzuspiegeln, eine solche Gans ersteht, der hat besonders teuer gekauft.

Morgen gibt es bei Selechern und in der Großmarkthalle  
frisches Schweinefleisch zu K 10.60. m. h.

### Abgabe saurer Rüben.

Die Gemeinde läßt in Abgabestellen, die als solche kenntlich sind, saure Rüben verlaufen. Auf die im amtlichen Einkaufschein ersichtlichen Personen entfällt je ein Viertelkilo zum Preise von 31 h.  
Morgen die Buchstaben von R bis Z.